

Hall. patriot. Wochenblatt

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke

12. Stück. I. Beilage.

Dienstag, den 27. März 1849.

Inhalt.

52 Bekanntmachungen.

Bekanntmachungen.

Von den nach unserer Bekanntmachung vom 9. Octo-
ber v. J. Nr. 42 dieses Blattes pro 1848 ausgelooften
Stadtbligationen sind die Nummern

Litt. A. Nr. 18 über 100 Thlr.

- A. - 394 , 100 Thlr.

- B. - 1417/2 , 50 Thlr.

bei der Kämmerei noch nicht eingelöst. Wir veranlassen
die Inhaber zu deren Einlösung, weil deren Verzinsung
bereits seit dem 2. Januar d. J. aufgehört hat.

Halle, den 21. März 1849.

Der Magistrat.

Nachverzeichnete Briefe sind nicht an die designirten
Empfänger zu bestellen gewesen. Die Absender derselben
werden deshalb aufgefordert, sie in hiesiger Ober-Post-
Kasse abzuholen und einzulösen.

1) An Hrn. Julius Eckardt in Burgdorf. 2)
An Hrn. Louis Clanke das. 3) An Hrn. Eggers,
dorf in Sandersheim. 4) An Hrn. Leinweber Brüger
in Trotha. 5) An Hrn. Bäckermstr. Götte in Braun-
schweig. 6) An Hrn. Dek. Commiss. Gehülfsen Ste-
phan in Calbe. 7) An Hrn. Sattlermstr. Herrmann
in Schraplau. 8) An Hrn. F. W. Monhaupt in Jilly.
9) An Hrn. Thielemann in Halle. 10) An Hrn.

Def. Dreßke in Bleske bei Merseburg. 11) An Hrn. Rob. Franke in Berlin. 12) An Hrn. Joh. Ch. Brandt in Hanau. 13) An das Intelligenz, Comtoir in Berlin. 14) An Hrn. Bened. Wieber in Kingsheim im Kreisgau. 15) An Hrn. Regim. Arzt Dr. Steinhausen in Stettin. 16) An Hrn. Günther Köhler in Rudolstadt. 17) An Hrn. Herbergsvater Fleischhauer in Magdeburg. 18) An Luise Braun in Berlin. 19) An Frau v. Bomsdorf in Leipzig. 20) An den Gren. Georg Bratas in Berlin. 21) An Hrn. Hofrath Dr. Brinkmeyer in Braunschweig. 22) An Hrn. Moriz Perini in Berlin. 23) An Hrn. Ferd. Böhme in Leipzig. 24) An den Collegerf. Friedr. Naumann in Würzburg mit 2 Thlr. R. A. Halle, den 24. März 1849.

Königl. Ober-Postamt. Göschel.

Janus,

Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft zu Hamburg.

Grundkapital: 1 Million Mark Banco.

Der Rechnungs-Abschluß für das Jahr 1848 ist erschienen und bei dem Unterzeichneten in Empfang zu nehmen; ebenso werden Prospekte und Antragsformulare unentgeltlich ausgegeben.

Zur Theiligung an diesem so wohlthätigen und mit vielen Erleichterungen und Vorzügen für die Mitglieder eingerichteten Institute lade ich ergebenst ein, und bin gern erbötig, jede zu wünschende nähere Auskunft zu ertheilen.
Halle a./S., am 22. März 1849.

Schreiber,

Haupt-Agent für den Regierungsbezirk Merseburg.

Für ein Mädchen, welches im Nähen und Kleidermachen geübt ist, wird in und außer dem Hause Beschäftigung gesucht. Orgelbauer Wäldners Haus, große Klausstraße Nr. 880 eine Treppe.

Duchsbaum ist abzulassen gr. Ulrichsstraße Nr. 36 h.

Gesangbücher,

Hallesche, Magdeburger, Berliner, Hallesche Dom- und deutsch-katholische Gesangbücher empfehle ich ord. und ff. gebunden billigt.

J. G. Grosse.

Große Ulrichstraße Nr. 15.

Den Empfang neuer sehr eleganter und dauerhafter seidener Sonnenschirme zu Fabrikpreisen, beehre ich mich hierdurch ergebenst anzuzeigen. Gleichzeitig empfehle ich eine Parthie vorjährige seidene Sonnenschirme zu der Hälfte des Fabrikpreises.

S. M. Friedländer am Markt.

Die neuesten französischen und Wiener Umschlage- und Sommertücher empfiehlt

S. M. Friedländer.

Einem hochgeehrten in- und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich von jetzt an Herren- und Damengummischuhe mit Ledersohlen verfertige, so wie auch alte Gummischuhe wieder ausreparire, und sese bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Karl Werner, Schuhmachermeister.

Luckengasse Nr. 1405.

Fässer und Kisten von verschiedener Größe sind zu verkaufen große Steinstraße Nr. 130.

Auction.

Heute Nachmittag 2 Uhr soll gr. Ulrichstraße Nr. 20 ein Nachlaß, als: Uhren, Kupfer, Messing, Feilbetten, Wäsche, 12 Stück neue birkenen Rohrstühle, 1 Wäschekoffer, 1 Schrank, 1 Flügelinstrument, 2 Guitarren, 1 Reißzeug, 1 Goldwage, 2 schön vergoldete Consols mit Ablern, 1 Hobelbank und Zimmerhandwerkzeug, männliche und weibliche Kleidungsstücke, 1 eiserner Kochofen u. dergl. m., meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Brandt.

—» Steinstrasse Nr. 164 «—

beim Dekonom Herrn Kirchner, empfiehlt sich wiederum zum bevorstehenden Viehmarkte die anerkannte und größte

Volkskleiderhandlung Deutschland's

Wem daran gelegen ist, diesen Sommer für wenig Geld sich dennoch nobel und elegant zu kleiden, der bemühe sich gefälligst

—» Steinstrasse Nr. 164 «—

beim Dekonom Herrn Kirchner.

A n z e i g e.

Einem geehrten Publikum zeigen wir ergebenst an, daß unser Waarenlager auf das beste assortirt ist. Selbene Waaren, Mousselin de laine, Loustrien, Portis, Tibet, Orleans, Meubeldamaste, Kattune, Jaconet, Wiener Umschlagetücher, Deckentücher u. schwarzseidene Tücher, Buckskin, Westenstoffe, schwarze und bunte seidene Halstücher, seidene und kattunene Taschentücher bei

Gebr. G u n d e r m a n n.

Ausschnitt- und Modewaaren-Handlung
Leipziger Straße Nr. 324.

A n z e i g e.

Unser Laden ist während des Jahrmarkts
nicht geschlossen.

Gebr. G u n d e r m a n n. Lpz. Str. Nr. 324.

Die Schnürleibsabrik von der Wittwe Steinhäusen aus Zerbst empfiehlt sich zum bevorstehenden Markt mit ihrem Waarenlager schön gearbeiteter und gut sitzender Schnürleiber in allen Größen, so wie auch Morgenleibchen, Kragen und Spitzen, Handschuhe und mehrere dergleichen Artikel. Sie verspricht die möglichst billigsten Preise. Ihr Stand ist am Steinhof in einer Bude.

Unterzeichnete **Schnitt- und Modeswaaren-Handlung** erlaubt sich auf die so eben erhaltene auffallend billige Sendung Mousselin de laine, Orleans, Tibet und Kattune in dem neuesten Geschmack, so wie eine Parthe Umschlagetücher in allen Größen, Wiener und Berliner Fabrikat, noch unter den Fabrikpreisen zu empfehlen. Gleichzeitig empfehle ich mein wohl assortirtes Lager Herren-Artikel, so wie neue Westen, Weinleiderstoffe und seidene Tücher zur geneigten Beachtung.

S. L. Sabor.

Große Steinstraße Nr. 182.

Nordhäuser, Quedlinburger, reinen Getreide-Branntwein;

besten gereinigten Branntwein;

Aquavite, Liqueure und Rum in Orhosten, Eimern, Anker und Quarten verkauft zu den billigsten Preisen und empfiehlt den Wiederverkäufern zum Markt

die Destillation von **W. Fürstenberg**.

Berliner Hafergrütze, die schön weiß und sämig kocht;

beste Märksche so wie Hannoversche Buchweizen-Grütze (Heidegrütze)

empfiehlt billigt **W. Fürstenberg**.

Entöltet Cacao, aufs feinste pulverisirt, ein gut bekommenes Getränk für Personen, die an Unterleibsbeschwerden, schwacher Verdauung leiden, und statt des Kaffees in dieser Form oder als Chocolate bereitet, eines Ersatzes bedürfen, verkauft ein vorzügliches Fabrikat, das Pfund à 12 Sgr. **W. Fürstenberg**.

Trockene Hefe

empfiehlt täglich frisch **Moriz Förster**.

Malzkaffee, Eichelkaffee bei **Moriz Förster**.

Sächsische und Mecklenburger Salzbutterm u. Baiersche Schmelzbutterm erhielt frisch **Moriz Förster**.

In einem nahe der Promenade ganz ländlich gelegenen Hause mit Garten sind größere und kleinere Sommerwohnungen zu vermieten, welche, wenn es gewünscht wird, auch für die Dauer überlassen werden. Das Nähere bei Herrn Commissionair Siedler, kleine Steinstraße Nr. 209.

Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Stuben, einigen Kammern nebst Zubehör, ist zum 1. April d. J. zu beziehen kleine Ulrichsstraße Nr. 998/99.

Im Kefersteinschen Hause Nr. 917 sind mehrere größere Wohnungen mit und ohne Meubels zu vermieten nebst Stallung, passend für Militär.

Eine kleine austapezirte Stube mit oder ohne Meubels ist an einzelne Leute sofort zu vermieten und zu beziehen kleiner Schlamm Nr. 972 parterre.

Am Mühlberg Nr. 1055^b ist eine Stube, Kammer und Zubehör zum 1. Juli zu vermieten.

Die Bel. Etage meines Hauses Nr. 1634 am Leipziger Thore ist von Michaelis ab zu vermieten; auch sind daselbst Kartoffeln zu verkaufen.

Eine Stube, Kammer und Küche ist zum 1. April zu vermieten Moritzthor Nr. 600.

Ein Laden nebst Wohnung ist zum 1. April oder 1. Juli zu vermieten Nr. 600.

Am alten Markt Nr. 700 ist die Souterrain-Wohnung für 50 Thaler pro anno zu vermieten.

Mühlgasse Nr. 1036 ist Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen.

Eine Stube, Kammer mit Zubehör, große Werkstatt (zur Schmiede oder Niederlage brauchbar) ist zum 1. April kleiner Berlin Nr. 414 zu vermieten.

In der Rannischen Straße Nr. 499 ist die Bel. Etage (mit allem Zubehör), wo der Herr Obrist Papen die bisher gewohnt hat, vom 1. October ab an eine stille Familie zu vermieten. Das Nähere ist zu erfragen bei der Besizerin selbst.

Sehr schöne hochrothe Apfelsinen und Zieronen in
Kisten und einzeln zu auffallend billigen Preisen bei
G. Goldschmidt.

Sehr starken ger. Rheintachs, russischen und Ham-
burger Caviar, große Lüneburger, Pommerische und Rhein-
Neunaugen in 1, 2 und 3 Schockfaß, sehr große Brat-
heringe in Fäßchen zu 80 und 90 Stück, geräuch. Lachs-
heringe und Kappelsche Bücklinge empfiehlt billigst
G. Goldschmidt.

Beste Gothaer, Braunschweiger und Jenaer Ser-
velatwurst, Zungenwurst, Knoblauchwurst, Gothaer
Knockwürstchen mit und ohne Knoblauch, westphälischen
rohen und abgekochten Schinken, Straßburger Blasen-
schinken und Pommerische Gänsebrüste billigst bei
G. Goldschmidt.

Sehr fetten Schweizerkäse, Kräuter- und Parmis-
sankäse, große Lüneb. und Baiersche Sabnentkäse billigst
bei **G. Goldschmidt.**

Alle Sorten Holländische und Engl. Vollheringe
wie auch Madjesheringe in bekannter bester Waare em-
pfeht in Tonnen, Schocken und einzeln billigst
G. Goldschmidt.

Die besten und frischesten Baierschen Malzbombons
gegen Husten nur bei **L. L. Helm**, Steinstraße.

Etwas ganz Vorzügliches von gebacknen Pflaumen,
à 1/2 2 Sgr., empfiehlt **L. L. Helm**.

Alte abgelagerte Marinasblätter à 1/2 10 Sgr. **Ed**
empfehlen **Mesmer & Timmer.**
Alter Markt Nr. 700.

Eichelkaffee bei **F. A. Hering.**

Eine Ziege mit zwei Lämmern steht zum Verkauf
Neumarkt, Wallstraße Nr. 1093.

2 birkene Kommoden und 2 Tische stehen billig zu
verkauften Neumarkt, Harz Nr. 1306.



Heute Nachmittag 1 Uhr entschlief sanft in Folge Altersschwäche unsre gute Mutter, Groß- und Urgroßmutter, die verwitwete Bergamts-Assessorin Marie Decker geb. Dreyßig, 94 Jahr 2 Monate alt. Verwandten und Freunden zeigen wir diesen Todesfall hierdurch ergebenst an.

Schönebeck, den 21. März 1849.

Der Hauptbuchhalter Decker und Familie.

Nach kurzem Krankenlager entschlief heute Abend um 6 Uhr der pens. Kammerei-Secretair Johann Gottlieb Schäffer, im 69. Jahre, welches theilnehmenden Freunden und Bekannten unter Verbitung aller Beileidsbezeugungen hierdurch anzeigt

die trauernde Wittwe.

Halle, den 23. März 1849.

Alle Diejenigen, welche Bücher aus der Marien-Bibliothek entliehen haben, werden ersucht, dieselben bis zum 31. März abzuliefern. Die Bibliothek ist vom 4. bis zum 18. April geschlossen.

J. A.

Dr. Knauth.

1000 Thlr. sind hypothekarisch, auch getrennt, auszuleihen. Das Nähere Nr. 1488.

Ein goldner Ohrring mit drei Granatsteinen nebst Bommel ist verloren worden; der Finder wird gebeten, denselben kleine Klausstraße Nr. 927 gegen eine Belohnung abzugeben.

Die wohlbekannte Frau, welche am vergangenen Freitag die helle Kommode aus der Steinstraße abholte, wird ersucht, das im untern Kasten befindliche große Buch sofort zurückzugeben, widrigenfalls ihr Name öffentlich genannt wird.

Zum Gesellschaftstag

Mittwoch den 28. März ladet ein

Ratsch in Böllberg.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)